

# WOHNHAUSSANIERUNG - ANSUCHEN

nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991 (TWFG 1991)

Eingangsstempel
-----------------

**EINMALIGER ZUSCHUSS**  
 Bei Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen durch Eigenmittel

**ANNUITÄTZENZUSCHUSS**  
 bei Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen durch Bankkredit  
 mit **Ausfallsbürgschaft** durch das Land Tirol

**ÖKOBONUS – ZUSCHUSS** für umfassende, thermisch-energetische Sanierung  
 Zusatzförderung in Form eines einmaligen Zuschusses auf Basis einer Heizwärmebedarfsberechnung

## Förderungswerber (Grundeigentümer, Bauberechtigter oder Mieter)

### 1. Förderungswerber

Familien- oder Nachname und Vorname		Geburtsdatum		Förderungswerber ist <input type="checkbox"/> Alleineigentümer <input type="checkbox"/> Miteigentümer <input type="checkbox"/> Mieter <input type="checkbox"/> Bauberechtigter des zu fördernden Objektes
PLZ	Wohnortgemeinde	E-Mail		
Straße, Hausnummer, Top-Nr.		Telefonnr.	Beruf (derzeit ausgeübt)	
Personenstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet				
Staatsbürgerschaft: <input type="checkbox"/> Österreich <input type="checkbox"/> sonstige (Angabe des Staates):				

### 2. Förderungswerber (allenfalls weitere)

Familien- oder Nachname und Vorname		Geburtsdatum		Förderungswerber ist <input type="checkbox"/> Alleineigentümer <input type="checkbox"/> Miteigentümer <input type="checkbox"/> Mieter <input type="checkbox"/> Bauberechtigter des zu fördernden Objektes
PLZ	Wohnortgemeinde	E-Mail		
Straße, Hausnummer, Top-Nr.		Telefonnr.	Beruf (derzeit ausgeübt)	
Personenstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet				
Staatsbürgerschaft: <input type="checkbox"/> Österreich <input type="checkbox"/> sonstige (Angabe des Staates):				

### allfälliger Bevollmächtigter (ist auch Zustellungsbevollmächtigter)

Familien- oder Nachname und Vorname		Geburtsdatum	
PLZ	Wohnortgemeinde	E-Mail	
Straße, Hausnummer, Top-Nr.		Telefonnr.	
Personenstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet			
Staatsbürgerschaft: <input type="checkbox"/> Österreich <input type="checkbox"/> sonstige (Angabe des Staates):			

# Angaben zum Wohnhaus (Wohnheim, Wohnung) in dem die Sanierung erfolgt

PLZ	Gemeinde	Straße	Hausnr.	TOP Nr.
-----	----------	--------	---------	---------

<input type="checkbox"/> <b>Eigenheim</b> (Ein- oder Zweifamilienwohnhaus)	<input type="checkbox"/> <b>Eine Wohnung in einem Mehrfamilienwohnhaus</b>
<input type="checkbox"/> <b>Mehrfamilienwohnhaus</b> (mind. 3 Wohneinheiten)	<input type="checkbox"/> <b>Heim</b>
Gesamtanzahl der Wohnungen des Hauses	Nutzfläche: m <sup>2</sup>
Anzahl der Wohnungen, die saniert werden	Nutzfläche: m <sup>2</sup>
Nicht förderbare Einheiten (Fremdenzimmer, Ferienwohnungen, Geschäftsräume etc.)	Nutzfläche: m <sup>2</sup>

## Bekanntgabe der Bewohner der zu sanierenden Einheiten (Wohnungen, Geschäfte usw.)

(bei mehr als 5 Einheiten ist das Formblatt F14 auszufüllen)

Top Nr.	Geschoss	Wohnnutzfläche in m <sup>2</sup>	Familien- oder Nachname und Vorname der Bewohner der Wohnung(en) oder Verwendungszweck der sonstigen Einheiten (z.B. Geschäft, Ferienwohnung usw.)	Personenanzahl (Haushaltsgröße)	Hauptwohnsitz		Einkommensgrenze laut TWFG 1991 unterschritten	
					ja	nein	ja	nein
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Summe FLÄCHE</b>								

## Sanierungsmaßnahmen

<input type="checkbox"/> <b>Dach</b>	<input type="checkbox"/> <b>Vollwärmeschutz</b>	<input type="checkbox"/> <b>Fenster</b>	<input type="checkbox"/> <b>sonstige</b> (bitte Maßnahmen anführen)
<input type="checkbox"/> <b>Heizung</b> Art der Heizung: ..... .....			..... .....
<input type="checkbox"/> <b>Solaranlage</b> nur für Warmwasseraufbereitung Kollektorgroße in m <sup>2</sup> .....		<input type="checkbox"/> <b>Solaranlage</b> für Warmwasseraufbereitung und Heizung Boiler-Pufferspeicher (Größe in Liter) .....	
<input type="checkbox"/> <b>Erweiterung von Wohnräumen</b> Top Nr. .... Wohnnutzfläche Bestand ..... m <sup>2</sup> ; Wohnnutzfläche Erweiterung ..... m <sup>2</sup> ; Gesamtfläche ..... m <sup>2</sup>			
<input type="checkbox"/> <b>Ökobonus – Zuschuss</b> für umfassende, thermisch-energetische Sanierung (Heizwärmebedarfsberechnung ist vorzulegen) Heizwärmebedarf vor Sanierung ..... kWh/m <sup>2</sup> .a; nach Sanierung ..... kWh/m <sup>2</sup> .a; Verbesserung ..... %			

### Liste der Rechnungen / Angebote (nach Maßnahmen ordnen)

lfd. Nr.	Firma	Datum	Maßnahme	Betrag in EUR	NUR vom AMT auszufüllen
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
<b>Summe</b>					

**Annuitätenzuschuss (AZ):** Für alle Sanierungsmaßnahmen sind **Angebote** oder **Rechnungen** (in Kopie) vorzulegen.  
**Einmaliger Zuschuss (EZ):** Für alle Sanierungsmaßnahmen sind die **bezahlten Rechnungen** samt Einzahlungsbelegen (in Kopie) vorzulegen.

# Erklärungen / Auflagen

- Ich erkläre mich mit der Bauaufsicht und dem dazu erforderlichen Betreten des Baugrundstückes und der Einsichtnahme in die das Bauvorhaben betreffenden Unterlagen durch Organe des Landes einverstanden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass das vorliegende Ansuchen Grundlage für die Gewährung der Förderung ist und erkläre, dass die erforderliche Zustimmung (der Miteigentümer, des Vermieters, der Mieter usw.) vorliegen.
- Die Förderungswerber erklären sich ausdrücklich mit folgender Vorgangsweise einverstanden: Wird das Ansuchen von mehreren Förderungswerbern eingebracht und kein Zustellungsbevollmächtigter namhaft gemacht, so gilt die an erster Stelle genannte Person als Zustellungsbevollmächtigter. Mit der Zustellung einer einzigen Ausfertigung des Dokumentes an den Zustellungsbevollmächtigten gilt die Zustellung an alle Förderungswerber als bewirkt.
- Ich erkläre im Falle eines (Zwangs)Ausgleiches das Land aus einer übernommenen Bürgschaft schadlos zu halten und für den Fall einer nicht ordnungsgemäßen Benützung oder Aufgabe der geförderten Wohnung der verbürgte Kredit innerhalb einer Frist von zwei Monaten zur Gänze zurückzuzahlen, außer das Land stimmt einer anderen Regelung zu.
- Ich erkläre eine vorzeitige gänzliche Rückzahlung des gestützten Kredits sofort schriftlich dem Land zu melden.

- Ich erkläre, dass das zu sanierende Wohnhaus (die Wohnung, das Wohnheim) zur Befriedigung des regelmäßigen Wohnbedürfnisses begünstigter Personen (als Hauptwohnsitz) verwendet wird. Eine Aufgabe der geförderten Wohnung(en) wird dem Land unverzüglich schriftlich zur Kenntnis gebracht. Für den Fall, dass eine geförderte Wohnung von mir selbst bewohnt oder bezogen wird, erkläre ich, dass ich zum Kreis der begünstigten Personen im Sinne des TWFG 1991 zähle und mein (Familien)Einkommen (Jahreszölfte netto) die unten angeführten Einkommensgrenzen nicht überschreitet. Für den Fall, dass eine oder mehrere geförderte Wohnungen von mir vermietet werden, erkläre ich, dass die Bewohner (Mieter) zum Kreis der begünstigten Personen zählen und dass ihr (Familien)Einkommen die unten angeführten Einkommensgrenzen nicht überschreitet.

Personenanzahl	1	2	3	4	jede weitere
Einkommensgrenze (EUR)	2.400,--	4.000,--	4.300,--	4.600,--	300,-- mehr

- Ich erteile meine Zustimmung, dass das Land während der gesamten Laufzeit der Förderung die Einkommensverhältnisse überprüfen und bei Feststellung einer Überschreitung der Einkommensgrenzen die Förderung einstellen kann.
- Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass das Land Tirol beim zuständigen Finanzamt, beim Arbeitgeber sowie bei sonstigen Stellen wie z.B. Arbeitsamt, Krankenkasse usw. Auskünfte über alle Fragen einholen und erhalten kann, die zur Ermittlung des (Familien)Einkommens notwendig sind.
- Ich erkläre, dass das zu sanierende Wohnhaus (die Wohnung, das Wohnheim) zur Befriedigung des regelmäßigen Wohnbedürfnisses (als Hauptwohnsitz) verwendet wird. Eine Aufgabe der geförderten Wohnung(en) wird dem Land unverzüglich schriftlich zur Kenntnis gebracht. Für den Fall, dass eine geförderte Wohnung von mir selbst bewohnt oder bezogen wird, erkläre ich, dass ich zum Kreis der begünstigten Personen im Sinne des TWFG 1991 zähle.

- Ich erkläre, im Falle der Errichtung von Einzeldämmmaßnahmen folgende U-Werte einzuhalten:

Gebäudeteil	U-Wert (W/m <sup>2</sup> K)
– Dach bzw. Decke gegen Außenluft und Dachräume	<b>U &lt; 0,18</b>
– Wände gegen Außenluft und Dachräume	<b>U &lt; 0,25</b>
– Fußböden und Wände gegen Keller oder Erdreich	<b>U &lt; 0,35</b>
– Fenster (Rahmen und Glas)	<b>U<sub>w</sub> &lt; 1,35</b>
– Fensterglas (bei Tausch nur des Glases)	<b>U<sub>g</sub> &lt; 1,10</b>

- Ich erkläre, den für die Gewährung der Ökobonusförderung erforderlichen maximal zulässigen, jährlichen Heizwärmebedarf (HWB) pro m<sup>2</sup> konditionierter Bruttogrundfläche einzuhalten (zwischen den Werten ist linear zu interpolieren). Die Berechnung des Heizwärmebedarfes hat nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung 2001 i.d.g.F. zu erfolgen.

HWB <sub>BGF</sub> in kWh/m <sup>2</sup> .a	
<b>A/V – Verhältnis ≥ 0,8</b>	<b>A/V – Verhältnis ≤ 0,2</b>
75	35

- Ich nehme zur Kenntnis, dass bei Sanierung der Heizungsanlage oder des Wärmebereitstellungssystems der Einsatz **innovativer klimarelevanter Systeme** (siehe Wohnhaussanierungsrichtlinie Seite 3) Voraussetzung für die Gewährung einer Förderung ist. Ich nehme weiters zur Kenntnis, dass die Installation oder der Austausch einer alten Erdgas-Heizanlage gegen eine Erdgas-Brennwert-Anlage bzw. der Austausch einer alten Ölheizungsanlage gegen eine Öl-Brennwert-Anlage nur im Ausnahmefall zulässig ist.
- Ich erkläre mich einverstanden, dass alle mich betreffenden personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit diesem Ansuchen bekannt werden, zur Abwicklung dieses Ansuchens automationsunterstützt verarbeitet und im Sinne der Bestimmungen des TWFG 1991 auch weitergegeben werden können.
- Ich erkläre, dass ich das Bauvorhaben im Sinne der Einreichunterlagen und der Wohnhaussanierungsrichtlinie entsprechend ausführe.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die Nichteinhaltung des TWFG 1991 und der dazu erlassenen Richtlinien oder einer im Zusammenhang mit der Einreichung dieses Ansuchens abgegebenen Erklärung den nachträglichen Verlust der Förderung bedeutet.
- Ich erkläre, dass das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt worden sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Land sich eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet werden.

## Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der Förderung(en) auf		
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer

## Unterfertigung (durch alle Förderungswerber oder Bevollmächtigten)

<p>.....</p> <p>....., am.....</p> <p style="text-align: right;">Unterschrift(en)</p>
---

## Bestätigung der Gemeinde

(von der Gemeinde auszufüllen, in der sich das zu sanierende Wohnhaus (die Wohnung, das Wohnheim) befindet)

<b>Daten Bauobjekt</b>		
Straße, Hausnummer, TOP Nr.		
Grundstück(e) - Nr. (Gp. bzw. Bp)	Einlagezahl	Katastralgemeinde
<b>Daten Baubescheid</b>		
Datum der Baubewilligung für die (seinerzeitige) Errichtung des Wohnhauses .....		
Falls es keinen Baubescheid gibt, wann wurde das Wohnhaus (Wohnheim) errichtet ? .....		
Ist für die geplanten Sanierungsmaßnahmen eine baubehördliche Bewilligung notwendig?		
<input type="checkbox"/> ja    Baubescheid Zahl ..... vom .....		
<input type="checkbox"/> nein		
<b>Unterfertigung</b>		
....., am .....		
Unterschrift und Amtssiegel		

## Erforderliche Unterlagen

<b>Formblätter</b>	
<input type="checkbox"/> Ansuchen (von Bauortgemeinde bestätigt)	<b>A5</b>
<input type="checkbox"/> Bekanntgabe der Bewohner der zu fördernden Wohnungen ( <i>nur bei mehr als 5 Einheiten</i> )	<b>F14</b>
<input type="checkbox"/> U-Wert (k-Wert) Ermittlung ( <i>auf Verlangen des Landes vorzulegen</i> )	<b>F61</b>
<b>bei Förderung mittels ANNUITÄTZUSCHUSS zusätzlich erforderlich</b>	
<input type="checkbox"/> Kreditzusage des Kreditgebers	<b>F3</b>
<b>Sonstige Unterlagen</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Kopien der Rechnungen (mit Einzahlungsbelegen) bzw. Kostennachweise (Kostenvoranschläge)</b> der ausführenden Firmen über sämtliche durchgeführten oder geplanten Sanierungsmaßnahmen	
<input type="checkbox"/> Behördlich bewilligte Bau- und Lagepläne ( <i>auf Verlangen des Landes vorzulegen</i> )	
<input type="checkbox"/> Baubescheid in Kopie ( <i>sofern für die Ausführung der Sanierungsmaßnahmen erforderlich</i> )	
<input type="checkbox"/> <i>Nur bei Zusatzförderung – Ökobonus</i> Heizwärmebedarfsberechnung und U-Werte der Bauteile (HWB vor der Sanierung und HWB nach der Sanierung)	
<input type="checkbox"/> Mietvertrag ( <i>auf Verlangen des Landes vorzulegen</i> )	

## Informationsbeilagen

Einreichstellen	<b>F79</b>
Informationsblatt Wohnhaussanierung	<b>MBL 05</b>